

Presse-Information

Mannheim, 10. Januar 2019

Südzucker bestätigt Jahresprognose im anhaltend schwierigen Zuckermarktumfeld

Die Südzucker AG weist in den ersten drei Quartalen (1. März 2018 bis 30. November 2018) des laufenden Geschäftsjahres 2018/19 einen leicht verringerten Konzernumsatz von 5.192 (Vorjahr: 5.302) Millionen Euro aus. Während der Umsatz in den Segmenten Zucker und CropEnergies deutlich zurückging, stieg er im Segment Spezialitäten deutlich an. Im Segment Frucht lag der Umsatz auf Vorjahresniveau.

Das operative Konzernergebnis verringerte sich erwartungsgemäß deutlich auf 116 (Vorjahr: 384) Millionen Euro. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die ab dem dritten Quartal im Segment Zucker eingetretenen Verluste zurückzuführen. Auch im Segment CropEnergies sank das operative Ergebnis deutlich, jedoch im dritten Quartal weniger stark als in den Vorquartalen. Das operative Ergebnis in den Segmenten Spezialitäten und Frucht lag moderat über Vorjahresniveau.

Segment Zucker mit Verlusten

Der Umsatz im Segment Zucker sank infolge deutlich niedrigerer Erlöse auf 2.060 (Vorjahr: 2.349) Millionen Euro. Obwohl die Exportmenge, infolge der trockenheitsbedingt geringeren Ernte, im dritten Quartal unter Vorjahr fiel, lag der Absatz im gesamten Berichtszeitraum noch deutlich über Vorjahr. Dies konnte den Erlösrückgang aber nicht kompensieren.

Während im Vorjahr in der ersten Geschäftsjahreshälfte die Erlöse noch angestiegen waren, gingen diese seit Oktober 2017 deutlich zurück. Im Oktober 2018 sanken die Erlöse wie erwartet nochmals. Seit dem dritten Quartal belastet darüber hinaus auch die schwächere Ernte 2018 die Ergebnisentwicklung. Daher ging das operative Ergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 auf –83 (Vorjahr: 150) Millionen Euro zurück.

Rübenanbau und Verarbeitungskampagne 2018

Die ausgeprägte Sommertrockenheit in den meisten Anbaugebieten der Südzucker-Gruppe spiegelt sich in insgesamt unterdurchschnittlichen Rübenerträgen wider. Dagegen liegt der erwartete Zuckergehalt über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Aufgrund der insgesamt geringeren Erntemengen wird die Verarbeitungskampagne mit durchschnittlich 113 (Vorjahr: 133) Tagen kürzer als im Vorjahr dauern. Die letzten Fabriken werden ihre Verarbeitung Anfang Februar beenden. Insgesamt werden in der Südzucker-Gruppe voraussichtlich aus 29,6 (Vorjahr: 36,0) Millionen Tonnen Zuckerrüben 4,7 (Vorjahr: 5,7) Millionen Tonnen Zucker gewonnen.

Segment Spezialitäten mit Umsatzanstieg

Auch im dritten Quartal legte der Umsatz im Segment Spezialitäten deutlich zu und erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 1.710 (Vorjahr: 1.447) Millionen Euro. Zum Umsatzwachstum trugen insbesondere die Beiträge des im Vorjahr noch nicht enthaltenen Tiefkühlpizzaherstellers Richelieu Foods Inc., USA, bei.

Das operative Ergebnis lag mit 118 (Vorjahr: 116) Millionen Euro leicht über dem Vorjahreswert. Damit konnte der Ergebnismrückgang aus dem ersten Halbjahr im dritten Quartal mehr als aufgeholt werden. Der Bereich Stärke profitierte hierbei insbesondere von zuletzt deutlich höheren Ethanol-erlösen, während diese im Verlauf des dritten Quartals des Vorjahres erheblich nachgegeben hatten. Die übrigen Produktbereiche zeigten weiterhin eine insgesamt positive Entwicklung.

Segment CropEnergies mit Produktionspause in Wilton

Im Segment CropEnergies blieb der Umsatz mit 532 (Vorjahr: 622) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Dies ist auf eine deutlich reduzierte Absatzmenge sowie geringere Ethanol-erlöse zurückzuführen. Die Ethanol-erlöse lagen im ersten Halbjahr noch unter dem überdurchschnittlich hohen Erlösniveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Hingegen übertrafen die im dritten Quartal gestiegenen Ethanol-erlöse die Erlöse im Vorjahreszeitraum.

Infolge der negativen Umsatzentwicklung verringerte sich auch das operative Ergebnis im Berichtszeitraum auf 19 (Vorjahr: 59) Millionen Euro. Dabei wirkte neben einer reduzierten Absatzmenge sowie niedrigeren Erlösen der Anstieg der Rohstoffkosten belastend.

Aufgrund des starken Preisrückgangs für Bioethanol im Oktober 2018 entschloss sich CropEnergies, in der Anlage in Wilton, Großbritannien, ab Ende November 2018 eine Produktionspause einzulegen.

Segment Frucht mit stabiler Entwicklung

Der Umsatz im Segment Frucht blieb mit 890 (Vorjahr: 884) Millionen Euro stabil. Im Bereich Fruchtzubereitungen konnten rückläufige Erlöse durch Absatzsteigerungen ausgeglichen werden. Der Bereich Fruchtsaftkonzentrate erzielte trotz geringerer Mengen durch deutlich gestiegene Erlöse einen Umsatzzuwachs.

Das operative Ergebnis stieg moderat auf 62 (Vorjahr: 59) Millionen Euro. In der Division Fruchtsaftkonzentrate ist dies auf erlösbedingt höhere Margen zurückzuführen. Im Bereich Fruchtzubereitungen konnten erlösbedingt rückläufige Margen sowie gestiegene Kosten nicht durch Absatzsteigerungen ausgeglichen werden.

Jahresprognose 2018/19 bestätigt

Für das gesamte Geschäftsjahr 2018/19 wird weiterhin ein Konzernumsatz von 6,6 bis 6,9 (Vorjahr: 7,0) Milliarden Euro erwartet. Dabei wird im Segment Zucker von einem deutlichen Umsatzrückgang ausgegangen. Im Segment CropEnergies wird der Umsatz in einer Bandbreite von 690 bis 720 Millionen Euro gesehen. Im Segment Spezialitäten wird mit einem deutlichen und im Segment Frucht mit einem leichten Umsatzanstieg gerechnet.

Beim operativen Konzernergebnis wird von einer Bandbreite von 25 bis 125 (Vorjahr: 445) Millionen Euro ausgegangen. Der Ergebnismrückgang wird weitgehend auf die erwarteten Verluste im Segment Zucker zurückzuführen sein. Auch im Segment CropEnergies wird mit einem deutlichen Rückgang gerechnet. Im Segment Spezialitäten wird ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet. Im Segment Frucht wird mit einem leicht steigenden operativen Ergebnis gerechnet.

Konzernzahlen zum 30. November 2018

		3. Quartal			1. - 3. Quartal		
		2018/19	2017/18	+/- in %	2018/19	2017/18	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.717	1.809	-5,1	5.192	5.302	-2,1
EBITDA	Mio. €	85	208	-59,5	345	599	-42,6
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-108	-105	2,2	-229	-215	6,1
Operatives Ergebnis	Mio. €	-23	103	-	116	384	-69,8
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	8	-2	-	7	-6	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	5	-15	-	16	2	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-10	86	-	139	380	-63,5
EBITDA-Marge	%	4,9	11,5	-	6,6	11,3	-
Operative Marge	%	-1,4	5,7	-	2,2	7,2	-
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	87	95	-8,3	254	250	1,4
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	6	0	-	15	48	-68,7
Investitionen gesamt	Mio. €	93	95	-2,1	269	298	-9,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				395	415	-4,7
Capital Employed	Mio. €				6.510	5.839	11,5
Mitarbeiter					20.129	18.801	7,1

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2017/18 einen Umsatz von 7,0 Milliarden Euro.